

Geschäftsführung:
Fachdienst Rat und Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der
Stadt Lüdenscheid**

am 01.03.2021

Kulturhaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 9, 58511 Lüdenscheid

Anwesend:

Vorsitz des Haupt- und Finanzausschusses

Bürgermeister Sebastian Wagemeyer

von der CDU-Fraktion

Ratsherr Norbert Adam

Ratsherr Oliver Fröhling

Ratsfrau Susanne Mewes

Ratsherr Christoph Weiland

Erster Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Dominik Hass

Vertreter für Ratsherrn Gordan Dudas

Ratsherr Thomas Kruber

Vertreter für Ratsherrn Steffen Kriegel

Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek

Ratsherr Jens Voß

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Andreas Stach

von der FDP-Fraktion:

Ratsherr Jens Holzrichter

von der Fraktion DIE LINKE.

Ratsherr Josef Filippek

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsherr Claudius Bartsch

Gäste:

Herr Jürgen Flemming

Verwaltung:

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer
Dr. Karl Heinz Blasweiler

Herr Martin Bärwolf

Herr Matthias Reuver

Herr Frank Kusmirtz

Frau Petra Noack

Herr Andreas Beckmann

Herrn Christopher Rehnert

Herr Martin Walter

Herr André Westermann

Frau Myriam Hein

Frau Christina Padovano, Personalrat

Herr Frank Reinshagen

Frau Karin Schmidt

Frau Marit Schulte

Schriftführung:

Frau Kerstin Marré

Abwesend:

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Gordan Dudas MdL

Ratsherr Steffen Kriegel

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsherr Stephan Haase

Ratsherr Peter Oettinghaus

Beginn: 17:06 Uhr

Ende: 18:18 Uhr

Öffentliche Sitzung

Bürgermeister Wagemeyer eröffnet die heutige, mit Schreiben vom 18.02.2021 form- und fristgerecht einberufene öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lüdenscheid.

Er weist darauf hin, dass gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen während der Zeit der Pandemie anstelle der Sitzungen des Rates Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses stattfinden würden.

Folgender Punkt soll neu in die öffentliche Tagesordnung aufgenommen werden:

- Bewilligung von außerplanmäßigen Mitteln Haushaltsjahr 2021
hier: Förderprojekt "WWW WorldWideWunderkammer"
Vorlage 082/2021

Vorschlag: neuer Tagesordnungspunkt 16

Anschließend stellt Bürgermeister Wagemeyer fest, dass die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses einstimmig beschließen, den vorgenannten Punkt neu in die öffentliche Tagesordnung aufzunehmen.

Die anderen Punkte verschieben sich entsprechend.

Weitere Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht.

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

2. Änderung der Hebesatzsatzung Vorlage: 041/2021

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst mit nachstehender Änderung der Präambel

„Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid hat aufgrund des § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in seiner Sitzung am 01.03.2021 folgende Satzung beschlossen.“

einstimmig folgenden

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern in der Stadt Lüdenscheid wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

- 3. Erstattung von OGS-Elternbeiträgen sowie Elternbeiträgen für sonstige außerschulische Ganztags- und Betreuungsangebote in der Primarstufe für Januar 2021**
Vorlage: 016/2021
-

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Träger von Angeboten gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztags-schulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ (BASS 12-63 Nr. 2) werden von der Stadt Lüdenscheid aufgefordert, für den Monat Januar 2021 keine Elternbeiträge einzuziehen bzw. falls der Einzug schon erfolgt ist, den Eltern die Beiträge zurückzuerstatten oder diesen Beitrag mit dem Beitrag für Folgemonate zu verrechnen.

Diese Beitragsaussetzung geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Betreuung in Anspruch genommen wird.

Dieser Beschluss gilt unter dem Vorbehalt, dass das Landeskabinett eine hälftige Übernahme der ausgefallenen Beiträge beschließt.

Für weitere Zeiträume werden die Elternbeiträge – in Analogie zur Erlasslage der Landesregierung Nordrhein-Westfalen – ebenfalls ausgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

- 4. Gesunde Ernährung der Kinder in Kindertagesstätten und Offenen Ganztagschulen**
Vorlage: 017/2021
-

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

1. Dem Projekt Kita- und Schulverpflegung (Laufzeit: 2021 bis 31.07.2025) wird zugestimmt.
2. Das Vorgehen der Verwaltung, die hierfür notwendige Personalressourcen in den Stellenplan 2021 einzubringen, wird befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

5. Wahlplakatwerbung ab 2021 / 2. Ergänzung Vorlage: 010/2021/2

Ratsherr Holzrichter bezieht sich auf den in dem Beschlussvorschlag neu aufgenommenen Satz:

„Die Zuteilung der Laternenmaststandorte an die Parteien nach dem Prinzip der abgestuften Chancengleichheit erfolgt im Wege eines Losverfahrens getrennt für jeden der derzeit 24 Wahlbezirke.“

Aus seiner Sicht sei der Verwaltungsaufwand hierfür zu hoch. Bei einer solchen Beschlussfassung müsse die Verwaltung für jeden Wahlbezirk ausreichend Standorte finden. Von Relevanz sei diese Aufteilung nach Wahlbezirken nur bei den Kommunalwahlen. Er spräche sich daher für die Streichung dieses Satzes aus.

Des Weiteren weise er darauf hin, dass es zurzeit nur 23 Wahlbezirke geben würde.

Ratsherr Voß spricht sich für die vorgeschlagene Vorgehensweise der Verwaltung aus. Bei einem Losverfahren getrennt nach Wahlbezirken gebe es die Gewähr, dass alle Parteien Laternenmaststandorte in dem jeweiligen Wahlbezirk zugeteilt bekämen. Ansonsten könne es bei ungünstigen Losverfahren passieren, dass in einigen Stadtteilen manche Parteien nur wenige und einige Parteien übermäßig viele Plakate aufhängen dürften.

Fachbereichsleiter Bärwolf teilt mit, dass die Verwaltung aus Gründen der Rechtssicherheit diese Vorgehensweise vorgeschlagen habe und favorisieren würde.

Ratsherrn Weiß erkundigt sich, ob weiterhin die großen Plakatwände den Parteien zur Verfügung gestellt würden. Ratsherr Fröhling führt ergänzend aus, dass es sich hierbei um die Werbeflächen der Firma Westfa-Werbung handeln würde. Über diese Flächen sei bisher nicht diskutiert worden.

Bürgermeister Wagemeyer teilt hierzu mit, dass seiner Auffassung nach die angesprochenen Werbeflächen den Parteien auch zukünftig zur Verfügung gestellt würden, da diese nicht Bestandteil der bisherigen Beratungen gewesen seien.

Im Anschluss ergibt sich kein weiterer Erörterungsbedarf.

Bürgermeister Wagemeyer lässt über den Beschlussvorschlag in unveränderter Form abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst bei einer Gegenstimme des Ratsherrn Filippek folgenden

Beschluss:

Für die Wahlplakatwerbung auf öffentlichen Flächen aus Anlass von Kommunal-, Landtags-, Bundestags- oder Europawahlen wird die Stadt zu jeder Wahl in den aktuell 24 Wahlbezirken insgesamt 600 Laternenmasten zur Anbringung von Wahlplakaten der Parteien bis zu einer Größe von A0 zur Verfügung stellen. Die Laternenmaststandorte werden unter Berücksichtigung straßen- und verkehrsrechtlicher Gesichtspunkte von der Verwaltung ausgewählt und nummerisch gekennzeichnet.

Die Zuteilung der Laternenmaststandorte an die Parteien nach dem Prinzip der abgestuften Chancengleichheit erfolgt im Wege eines Losverfahrens getrennt für jeden der derzeit 24 Wahlbezirke.

Die Wahlplakate und die Plakatträger dürfen nur aus recycelbarem Papier bzw. aus Pappe bestehen; Hohlkammerplakatträger sind nicht genehmigungsfähig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 1

6. Haushalt

Zum vorliegenden Entwurf von Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2021# (einschließlich Haushaltssicherungskonzept) nehmen die Fraktionsvorsitzenden sowie das Einzelratsmitglied von der ÖDP schriftlich Stellung.

Die Haushaltsreden sind der Niederschrift wie folgt beigelegt:

Ratsherr Fröhling für die CDU-Fraktion (Anlage 1)
Ratsherr Voß für die SPD-Fraktion (Anlage 2)
Ratsherr Stach für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Anlage 3)
Ratsherr Holzrichter für die FDP-Fraktion (Anlage 4)
Ratsherr Filippke für die Fraktion DIE LINKE. (Anlage 5)
Ratsherr Bartsch für die ÖDP (Anlage 6)

6.1. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021 / Zweite Ergänzung Vorlage: 281/2020/2

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst bei einer Gegenstimme des Ratsherrn Filippke folgenden

Beschluss:

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 1

6.2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 (einschließlich Haushaltssicherungskonzept) Vorlage: 039/2021

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst bei einer Gegenstimme des Ratsherrn Filippke nachstehenden

Beschluss:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 sowie das Haushaltssicherungskonzept 2012-2022 in der für 2021 fortgeschriebenen Fassung werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 1

7. Elfte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lüdenscheid über die Erhebung von Gebühren für den Rettungsdienst Vorlage: 032/2021

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst mit nachstehender Änderung der Präambel

„Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid hat aufgrund des § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in seiner Sitzung am 01.03.2021 folgende Satzung beschlossen:“

einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Elfte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lüdenscheid über die Erhebung von Gebühren für den Rettungsdienst wird in der als Anlage beigefügten Form erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

8. Ausbildung von Notfallsanitätern/ Notfallsanitäterinnen bei der Feuer- und Rettungswache Lüdenscheid Vorlage: 022/2021

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Im Jahr 2021 werden von der Stadt Lüdenscheid zwei Ausbildungsplätze zum Notfallsanitäter/zur Notfallsanitäterin angeboten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

9. Ida Gerhardi Schule; hier: Trägerschaft der Offenen Ganztagsbetreuung Vorlage: 019/2021

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat befürwortet das Vorgehen der Verwaltung, die Offene Ganztagsbetreuung an der Ida Gerhardi Schule in eigener Trägerschaft durchzuführen und das hierfür notwendige Betreuungspersonal in den Stellenplan 2021 einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

- 10. Förderprogramm "NRW.BANK.Gute Schule 2020";
hier: Verwendung von Mitteln für die Ida Gerhardschule,
An der Friedensschule 8, 58509 Lüdenscheid
Vorlage: 015/2021**
-

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die im Rahmen des Förderprogramms „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ noch zur Verfügung stehenden Mittel sollen anteilig in Höhe von 72.000 € für die in der Begründung erläuterte Maßnahme verwendet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

- 11. Vergabeverfahren Ausschreibung 'Tiefbau IHK Altstadt' erster Bauabschnitt
Vorlage: 046/2021**
-

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Der Veröffentlichung der Ausschreibung zum beschriebenen Projekt, mit den in der Anlage aufgeführten Maßnahmen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

- 12. Zustimmung zum Vergabeverfahren über Generalplanerleistungen für den
Neubau der Feuer- und Rettungswache Lüdenscheid
Vorlage: 066/2021**
-

Bürgermeister Wagemeyer teilt mit, dass ergänzend zu der Beschlussvorlage die Eignungs- und Wertungskriterien für das Vergabeverfahren an die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses als Tischvorlagen verteilt worden seien.

Anschließend fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

Dem Vergabeverfahren für Generalplanerleistungen für den Neubau der Feuer- und Rettungswache wird vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

13. Nachbenennungen bei der Besetzung der Ausschüsse und Umbesetzung des Schulausschusses
Vorlage: 062/2021

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Folgende Mitglieder des Integrationsrates werden in die nachstehend aufgeführten Ausschüsse entsandt:

	Beratende Mitglieder	Vertreter/in
Rechnungsprüfungsausschuss	bereits benannt	Ratsfrau Nicole Schulte anstelle von Ratsfrau Julia Decker (<i>Ratsfrau Decker ist ordentliches Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss</i>)
Stadtplanungsausschuss	Herr Gülpasa Erdogan	Ratsherr Michael Meyer

2. Auf Vorschlag des Pfarrgemeinderates St. Medardus wird Frau Beate Nitsche als beratendes Mitglied für die katholische Kirche in den Schulausschuss anstelle von Frau Bettina Leonidas gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12

Bürgermeister Wagemeyer hat kein Stimmrecht.

14. Allgemeine Vertretungslisten der Fraktion DIE LINKE.
Vorlage: 063/2021

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Hinsichtlich der Vertretung von ordentlichen Ausschussmitgliedern in Ausschusssitzungen ist vorgesehen, dass alle in der nachstehenden Vertretungsliste aufgeführten Personen, die nicht zu ordentlichen Ausschussmitgliedern gewählt wurden, **in der genannten Reihenfolge** als stellvertretende Ausschussmitglieder tätig werden können, und zwar ausschließlich für ein verhandeltes ordentliches Ausschussmitglied.

Allgemeine Vertretungslisten der Fraktion DIE LINKE.

Ausschuss für Beteiligungen, Finanzentwicklung und Verwaltungsmodernisierung

Ratsherr Josef Filipppek

Ratsherr Otto Ersching

Ausschuss für Soziales, Senioren und Demografie

Sachkundiger Bürger Frank Lorentz

Ratsherr Josef Filippek

Ratsherr Otto Ersching

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz

Sachkundiger Bürger Torsten Lange

Ratsherr Otto Ersching

Ratsherr Josef Filippek

Bau- und Verkehrsausschuss

Sachkundige Bürgerin Evelyne Sukup

Ratsherr Josef Filippek

Ratsherr Otto Ersching

Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen

Sachkundige Bürgerin Margrit Schade

Ratsherr Josef Filippek

Ratsherr Otto Ersching

Kulturausschuss

Sachkundiger Bürger Thomas Kotzur

Ratsherr Josef Filippek

Ratsherr Otto Ersching

Rechnungsprüfungsausschuss

Sachkundiger Bürger Frank Tielke

Ratsherr Josef Filippek

Ratsherr Otto Ersching

Schulausschuss

Sachkundiger Bürger Frank Tielke

Ratsherr Josef Filippek

Ratsherr Otto Ersching

Sportausschuss

Sachkundiger Bürger Michael Cilius

Ratsherr Josef Filippek

Ratsherr Otto Ersching

Stadtplanungsausschuss

Sachkundiger Bürger Dietmar Fernholz

Ratsherr Josef Filippek

Werksausschuss STL

Sachkundiger Bürger Frank Tielke

Ratsherr Otto Ersching

Ratsherr Josef Filippek

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12

Bürgermeister Wagemeyer hat kein Stimmrecht.

15. Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Lüdenscheid 2021 - 2026 Vorlage: 069/2021

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, das „Abwasserbeseitigungskonzept mit integriertem Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2021 – 2026“ in der als Anlage beigefügten Form gemäß § 46 Landeswassergesetz NRW der Bezirksregierung Arnsberg vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

16. Bewilligung von außerplanmäßigen Mitteln Haushaltsjahr 2021 hier: Förderprojekt "WWW WorldWideWunderkammer" Vorlage: 082/2021

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

1. Der Durchführung des Projektes „WWW-WorldWideWunderkammer“ und der Unterzeichnung des Fördervertrages wird zugestimmt.
2. Der außerplanmäßigen Bewilligung von Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 115.500 € bei Produktsachkonto 04.05.02-5291382 „Dienstleistungen Wunderkammer“ und 24.500 € bei Produktsachkonto 04.05.02-5281382 „Sachleistungen Wunderkammer“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

17. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

17.1. Bekanntgaben

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

17.2. Beantwortung von Anfragen

17.2.1. Beantwortung der schriftlichen Anfrage von Ratsherrn Weiland/CDU-Fraktion; Abmilderung der Corona-Folgen für den Lüdenscheider Einzelhandel und die Gastronomie

Die schriftliche Beantwortung der Anfrage ist der Niederschrift als Anlage 7 beigefügt.

17.2.2. Beantwortung der schriftlichen Anfrage der Fraktion DIE LINKE.;
Honorarkräfte

Die schriftliche Beantwortung der Anfrage ist der Niederschrift als Anlage 8 beigelegt.

17.2.3. Beantwortung der schriftlichen Anfrage der Fraktion DIE LINKE.;
Wohnungsgesellschaften

Die schriftliche Beantwortung der Anfrage ist der Niederschrift als Anlage 9 beigelegt.

17.2.4. Zwischenbeantwortung der schriftlichen Anfrage der CDU-Fraktion;
Investitionspaket der Förderung von Sportstätten 2021

Bürgermeister Wagemeyer teilt mit, dass die Sitzung des Kulturausschusses am 11.03.2021 abgesagt worden sei.

Zu dem Thema „Aufwertungskonzept des Kulturhausgartens“ fände aber am 11.03.2021 eine Videokonferenz für alle Interessierten statt.

Die Beantwortung der schriftlichen Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.02.2021 würde dann ebenfalls zu diesem Termin erfolgen.

Ratsherr Adam bittet darum, auch den Geschichts- und Heimatverein sowie die Kunstfreunde zu dieser Videokonferenz einzuladen.

Bürgermeister Wagemeyer sagt dies zu.

17.3. Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Bürgermeister Wagemeyer schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Wagemeyer

Vorsitzender

gez. Kerstin Marré

Schritfführerin